

# TURNERJUGEND MITTELHESSEN

## des Turngau Mittelhessens e.V.



Torben Kröll

Beauftragter für Fahrten und Freizeiten

Gießen, den 14.10.08

### Jahresbericht 2008

Aus meiner Sicht lässt es sich auf ein abenteuerliches Jahr 2008 zurückblicken. Erstens konnte sich unsere Turnerjugend am Hessischen Landesturnfest in Baunatal wiedermal sehen lassen, wenn es darum geht mitanzupacken und schnell, zuverlässig und kurzfristig zu agieren: Getreu nach dem Motto: „Wir helfen gern“. Unendlich schienen die Aufgaben für uns zu sein und doch haben wir sie mit unserem unbezwingbaren Durchhaltevermögen und Teamgeist gemeistert. Doch nicht nur organisieren und helfen können wir – nein! Wir können auch richtig gut feiern. ☺ Ich bin froh zur der besten TUJU von Welt zugehören! Hut ab! Des Weiteren möchte ich mich nochmal in aller Form bei euch bedanken mich zum Newcomer des Jahres 2008 nominiert zu haben. Ich konnte es am Anfang erst gar nicht fassen auf der Bühne zu stehen und mich ehren zu lassen – nun ja, schließlich hab ich mir ja ein Lied gewünscht ☺. Jetzt weiß ich, dass es für mich sehr viel bedeutet – und ich muss ehrlich sagen, dass es mich stolz sehr macht, weil ich die Arbeit in der TUJU sehr gerne mache und mit so einer Unterstützung auch noch weiter machen werde. DANKE!

Des Weiteren habe ich über die Turnerjugend Mittelhessen in bewährter Zusammenarbeit mit der Turnjugend Fulda-Werra-Rhön wie im letzten Jahresbericht angekündigt zweimal mit der Turnfreizeit zugeschlagen. Einmal im Sommer mit der Ü-16 Turnfreizeit „Olympische Vorbereitung“ in Mühltal am Inn und ein andermal wie üblich im Herbst mit der Turnfreizeit 2008 „Wildeck/ Obersuhl und das Geheimnis des Turntempels“. Bei beiden Freizeiten lief die Organisation gut. Es wurden wiederum viele Telefonate getätigt, E-mails und Briefe geschrieben, Verträge geschlossen, Termine vereinbart, Treffen organisiert, Besichtigungen gemacht Zuschüsse beantragt und so weiter, damit jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ohne Sorgen eine schöne Freizeit genießen konnte. Für mich war es eine schöne Erfahrung zum ersten Mal eine Freizeit mit den älteren der jugendlichen Turnerinnen und Turnern mitzuerleben.

Insbesondere freut es mich, dass die finanzielle Organisation mit Hilfe von Silke Stutz immer leichter zu verarbeiten ist. Des Weiteren möchte ich mich bei Martin Gaul bedanken, der ein großes Stück zur Organisation der Freizeiten beigetragen hat. Außerordentlich Dank gehört unserem LKW- Fahrer, Ole Benz, der für den Gerätetransport an der Herbstfreizeit unerlässlich war und sich sogar seinen Urlaub nach uns ausgerichtet hat.

Abschließend möchte mich nochmal recht herzlich bei allen Betreuerinnen und Betreuer bedanken, weil auf sie jederzeit Verlass ist, denen man Vertrauen kann und ohne die die Freizeiten gar nicht hätten stattfinden können. Ich möchte euch nur noch sagen, dass mein Herz an diesen Freizeiten hängt und ich von mal zu mal wachse und immer mehr dazulerne. Ich freue mich jedenfalls auf das nächste Jahr, wo wieder zwei Freizeiten angeboten und hoffentlich auch stattfinden werden.

### Die Ü-16 Turnfreizeit 2008 in Mühltal am Inn

Die Ü-16 Turnfreizeit 2008 fand im Sommer vom 28.07.-01.08.08 in Mühltal am Inn statt. Insgesamt nahmen daran 27 Turnerinnen und Turner (inklusive Betreuerinnen und Betreuer) teil, die 5 Tage lang motiviert zusammen trainiert haben und jede Menge Spass hatten. Untergebracht und versorgt (Vollpension) wurden wir alle im TSV Vereinstüberl, welches direkt am Leistungszentrum liegt. Dieses Leistungszentrum beinhaltet zum Einen eine Halle mit feststehenden Geräten und zum Anderen einen festinstallierten Sprungboden (12m\*12m) im Keller und einem Sprungaufbau mit Sprungtisch und Superweichböden. Diese hervorragende Equipment wurde von uns permanent benutzt und genutzt und beim Ein oder Anderen verhalf es zu neuen Übungsteilen. Der (berühmte) Morgen(s)lauf am Innufer entlang erfrischte die Turnerinnen und Turner *jeden* Morgen, damit sie wach, fit, munter und hungrig am Essenstisch saßen. ☺

Das Rahmenprogramm wurde unter dem Motto „Olympische Vorbereitung“ vielseitig gestaltet werden. Wie zu Olympia wurde die olympische Fackel gezündet und musste von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abwechselnd beschützt werden, damit es die komplette Freizeit durchbrennen konnte. Die bunten Abende wurden unterschiedlich mit Gesellschafts- und Kennenlernspielen gefüllt und mit Gesang und Gitarrenmusik abgerundet. Zu den Highlights zählte unter anderem der Schwimmbadbesuch, der von allen sehr gut aufgenommen wurde, da es doch sehr heiß in der Turnhalle werden konnte. Trotz verschiedener Blessuren an den Armen, Beinen, Füßen, Händen oder sogar innerliche Beschwerden ☺ konnte sehr viel gelehrt und gelernt werden.

Insgesamt konnten alle schönen Ereignisse und Erfahrungen der Freizeit die lange Hin- und Rückfahrt (gepaart mit der frühen Hinreise: „Mitten in der Nacht!“ ☺) überschatten, so dass alle mit einem Lächeln nach Hause fahren konnten. Die „olympische Flamme“ wurde zwar am letzten Tag wieder gelöscht, aber die Gedanken an die Freizeit konnten bis heute nicht gelöscht werden. Hier nochmal vielen Dank für die Unterstützung an das Betreuerenteam und an das Chauffeurteam, aber auch vielen Dank an alle Turnerinnen und Turner – aus zwei verschiedenen Turngauen!!! ☺ -, die diese Freizeit erst einzigartig gemacht haben.

### Die Turnfreizeit 2008 in Wildeck/ Obersuhl

Die diesjährige Turnfreizeit fand vom 04.10.-08.10.08 in Wildeck/ Obersuhl unter dem Motto „Wildeck-Obersuhl und das Geheimnis des Turntempels“ statt. 45 furchtlose und abenteuerlustige Turnerinnen und Turner (inklusive Betreuerinnen und Betreuer) wollten sich dieses Spektakel nicht entgehen lassen. Die Jugendbegegnungsstätte Obersuhl bot uns dabei ihre Unterkunft zusammen mit Vollpension an. Eine große Dreifelder-Halle lag nur wenige Schritte entfernt. Leider war die Hallenausrüstung im Hinblick auf die Turngeräte nur ausreichend bis mangelhaft. Deshalb wurden kurzerhand Geräte aus unserer Heimat ausgeliehen und mitgenommen, so dass sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vielseitig und ausgiebig an allen zu Verfügung stehenden Turngeräten bewegen konnten. ☺

Mit einem Bus ging es dann schließlich an einem Samstagmorgen los. Die nächsten Tage waren gefüllt mit jeder Menge Training, Spass und Abenteuer. Jeder Abend war unterschiedlich mit Gesellschaftsspielen und Überraschungen gestaltet. Zu den Highlights zählten die Nachtwanderung („Dieses blöde Auto!!!“ ☺), der Schwimmbadbesuch und der Abenteuerparcours mit den verschiedenen Rätseln, die unter anderem zum „Geheimnis des Turntempels“ am Abschlussabend (mit anschließender Disco) führten. Der Wächter des Turntempels wurde sehr schnell von den dargebotenen Vorführungen, wie z.B. abenteuerlichen Pyramiden oder einer Sketchvorführung, der Turnerinnen und Turner überzeugt das Geheimnis preiszugeben (korrigiere: sehr sehr schnell ☺: Billi-Billi-Bob nach 14 Sekunden). Vielen Dank an alle die diese Freizeit möglich gemacht haben! Insbesondere unserem LKW-Fahrer: Ole. Auf ein Wiedersehen!!! Ich freu mich drauf! ☺

Torben Kröll

✉ Löbers Hof 4, 35390 Gießen ☎ 0178/ 69 30 754 oder 0641 / 399 71 83 📧 torben.kroell@sport.uni-giessen.de